Ist das für Alle

Inklusive Vermittlung im Museum – gemeinsam neu denken

Wir laden zu einem Impulstag ein!
am 21.5.2025 im Altonaer Museum, 10 – 17 Uhr

Inklusion im Museum bedeutet mehr als nur Barrierefreiheit für Menschen mit körperlichen oder sensorischen Einschränkungen. Es geht auch um Sprachbarrieren, Teilhabe und darum, *wer* Inhalte vermittelt.

Ein oft übersehener Aspekt: die aktive Beteiligung von Menschen mit Behinderung an der Vermittlungsarbeit selbst. Neue Modelle zeigen, wie Künstler*innen mit Behinderung eigene Führungen gestalten, Workshops leiten und Museen aus ihrer Perspektive präsentieren.

Am Impulstag erwarten Sie:

- Praxisbeispiele inklusiver Vermittlung
- Austausch & Vernetzung
- Diskussionen über Barrieren, Augenhöhe und neue Formate

Alle sind willkommen! - mit oder ohne Behinderung - aus dem Museum - oder einfach aus Neugier.

Wir freuen uns auf Ideen, ehrliche Fragen und ungewöhnliche Rundgänge!

PROGRAMM

10.00 Uhr
Begrüßung durch Anja Dauschek, Leiterin des Altonaer Museums
Grußwort der Behörde für Kultur und Medien Hamburg N.N.

Moderation: **Mona Harry**

10.30 Uhr - Jetzt geht's los!
Vorstellung des Tagungsthemas: Was erwartet die Teilnehmer*innen?
Und: das Projekt Kunst&Quer am Altonaer Museum präsentiert sich.

11.00 – 12.30 Uhr - Workshops / Führungen

WS 1 / TANDEM. Kunstvermittlung auf eine andere Art (Führung)
WS 2 / Trickfilm-Figuren im Museum gestalten
WS 3 / Museum für Alle: Fragen und Ideen im Zine-Format
WS 4 / Kunst&Quer – ein Rundgang durch das Altonaer Museum

12.30 – 14.00 Uhr - Mittagessen im Altonaer Museum

14.00 – 15.00 Uhr - Was gibt es schon?
Inklusive Vermittlungsprojekte stellen sich vor

- **TANDEM** Kunsthaus KAT 18 / Kolumba Museum, Köln, Suzanne Josek (Kolumba Museum), Buket Isgören (Kunsthaus KAT18), Kamil Rachwal (Kolumba Museum /Kunsthaus KAT18)
- **Kunst anders wahrnehmen /** Dialogische Führungen für Menschen mit und ohne Sehbehinderung in der Hamburger Kunsthalle **Franziska Storch** (Hamburger Kunsthalle), **Bente Hüttmann** (Hamburger Kunsthalle)
- **IM TANDEM** Kunsthaus KAT 18 / Kunstmuseum Bonn, **Sabina Leßmann** (Kunstmuseum Bonn)
- **Was machst du am Sonntag? Rundgänge im Altonaer Museum, Hamburg**, Heike Roegler (Altonaer Museum) Jutta Schubert (EUCREA e.V.), Peter Kossin (Atelier Freistil), Hendrik Mummenthey (Atelier Freistil)

15.00 – 17.00 Uhr
Workshops/ Führungen/ World Café

WS 5 / Kunst&Quer - Hinter den Kulissen
WS 6 / Monsterchen - Mehr fühlen im Museum
WS 7 / World Café – Wie inklusiv ist die Vermittlungsarbeit im Museum? (Gespräche)
Ein Raum für Austausch, Perspektiven und Inspiration

WORKSHOPS INHALTE

Workshops von 11 Uhr bis 12.30 Uhr

WS 1
TANDEM. Kunstvermittlung auf eine andere Art (Führung)
Die Zusammenarbeit zwischen Kolumba und dem Kunsthaus Kunsthaus KAT 18 in Köln besteht seit vielen Jahren. Künstler*innen vom Kunsthaus KAT18 waren schon an zahlreichen Ausstellungen im Kolumba beteiligt. Im Projekt TANDEM werden die KAT18-Werke bewusst in der Vermittlungsarbeit eingesetzt. In Zweierteams ist das KAT18 und die Kunstvermittlung von Kolumba vertreten.
Suzanne Josek (Kolumba Museum) **Buket Isgören** (Kunsthaus KAT18) **Kamil Rachwal** (Projektkoordination Kolumba Museum/Kunsthaus KAT18)

WS 2
Trickfilm-Figuren im Museum gestalten
Ein spielerischer, kreativer Workshop, der die Sammlungen des Museums mit euren Ideen verbindet. Lasst euch von den Schätzen des Altonaer Museums inspirieren und erschafft eure eigenen Trickfilm-Figuren! In diesem offenen Workshop experimentieren wir mit verschiedenen Materialien und Techniken, um fantasievolle Charaktere zu gestalten, die direkt im Trickfilmstudio des Museums ausprobiert werden können.
Anne Bracht (Altonaer Museum), **Manuel Llobera-Capella** (Atelier Freistil)

WS 3
Museum für Alle: Fragen und Ideen im Zine-Format
Wie sieht ein Museum für alle aus? Das ist eine große Frage! Es gibt viele Gedanken und Ideen dazu. In diesem Workshop wollen wir gemeinsam darüber nachdenken. Wir sammeln unsere Fragen und Ideen. Danach werden wir kreativ: Wir schneiden, zeichnen und setzen alles neu zusammen. So entstehen kleine Hefte, die wir Zines nennen.
Melanie Lux (Theater MEINE DAMEN UND HERREN /barner 16, Hamburg)
Simone Burckhardt (Theater MEINE DAMEN UND HERREN /barner 16, Hamburg)

WS 4
Kunst&Quer führt durchs Haus – ein Rundgang durch das Altonaer Museum
Das Team von Kunst & Quer lädt jeden ersten Sonntag im Monat um 11 Uhr zu einem besonderen Rundgang ein, der die Kunstwerke und Museumsobjekte lebendig werden lässt. Künstler*innen vom Atelier Freistil, barner16 und Museumsführer*innen gestalten gemeinsam die Touren und schaffen so ein Erlebnis, das alle Sinne anspricht. Das Beste daran: Die Künstler*innen bringen ihre eigenen Werke mit und stellen sie den Museumsstücken gegenüber.
Halyna Roshchyna (Altonaer Museum), **Christian Hebel** (barner16), **Nikolai Sietz**, **Georg Wege**, **Anja Scheffler-Rehse** (Atelier Freistil)

Workshops von 15 Uhr bis 17.00 Uhr

WS 5
Kunst&Quer - Hinter den Kulissen
Im Projekt Kunst&Quer machen Künstler*innen mit Behinderung eigene Kunst zu Orten im Museum. In öffentlichen Führungen vermitteln sie ihre künstlerischen Ansätze.
Dieser Workshop gibt einen Einblick, was hinter den Kulissen des Projekts passiert. Im offenen Gespräch wird von wöchentlichen Treffen, Methoden und Materialien, den Glücksmomenten und Herausforderungen erzählt.
Seraphine Knolle (barner16, die sieben), **NORA** (Atelier Freistil), **Mona Harry** (Kunst&Quer)

WS 6
Monsterchen - Mehr fühlen im Museum
Ein performativer Rundgang durch das Museum. Wir bewegen uns, wortwörtlich durch das Museum und finden Emotion und Animation. Bei einer „Auf_Führungstour“ werden Gefühlswesen lebendig. Wir auch.
Manuel Llobera-Capella (Atelier Freistil)**, Meike Klapprodt** (Altonaer Museum)

WS 7
World Café – Wie inklusiv ist die Vermittlungsarbeit im Museum?
Ein Raum für Austausch, Perspektiven und Inspiration (Gespräche)
In diesem Workshop laden wir Sie ein, im Rahmen eines World-Cafés gemeinsam über die inklusive Gestaltung von Vermittlungsarbeit im Museum nachzudenken. An mehreren thematisch gestalteten Tischen entstehen offene Gespräche, vielfältige Perspektiven und neue Impulse.
Der Workshop bietet Gelegenheit, sich in kleinen Gruppen intensiv mit zentralen Fragen rund um Inklusion in der Museumsarbeit auseinanderzusetzen:

- **Welche Erfahrungen wurden bereits gemacht?**
  Teilnehmer*innen teilen konkrete Praxisbeispiele, Erfolgsgeschichten sowie Herausforderungen aus dem eigenen Arbeitsumfeld.
- **Dos and Don’ts in der inklusiven Vermittlung**
  Was hat sich bewährt, was sollte man vermeiden? Gemeinsam sammeln wir praxisnahe Hinweise, die den Zugang und die Teilhabe für alle Besucher*innen verbessern können.
- **Wie finde ich geeignete Kooperationspartner*innen?**
  Inklusion gelingt am besten im Miteinander. Wir sprechen über Möglichkeiten der Zusammenarbeit mit Bildungseinrichtungen, sozialen Trägern, Selbstvertretungen und anderen Partner*innen.

World Café – Kurz erklärt: Das World Café ist eine Methode für Gruppendiskussionen. Teilnehmende sprechen an Tischen über eine zentrale Frage, notieren Ideen auf Papiertischdecken und wechseln nach 15–30 Minuten den Tisch. Ein/e Gastgeber*in bleibt und fasst die Ergebnisse zusammen. Am Ende werden alle Beiträge gesammelt und ausgewertet.

ANMELDUNG

Teilnahmegebühr: 40,00 EUR / 20,00 EUR / 0,00 EUR für Menschen mit Behinderung, inklusive 1x Mittagessen und Getränke tagsüber.

Nach Versand der Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigungsmail und eine Rechnung. Bitte zahlen Sie den Beitrag bis spätestens 15.05.2025 an die angegebene Bankverbindung.

Bitte teilen Sie uns bei der Anmeldung Ihren Bedarf zur Barrierefreiheit mit, damit wir diesen besser berücksichtigen können.

Kontoverbindung
Freunde des Altonaer Museums e.V.
Hypo Vereinsbank
IBAN: DE29200300000001687400
BIC: HYVEDEMM300

Fragen richten Sie bitte per E-Mail an:
bildung-vermittlung@am.shmh.de

Ort
Altonaer Museum
Museumstraße 23
22765 Hamburg

Team
Christian Hebel, Nikolai Sietz, Georg Wege, Anja Scheffler-Rehse, NORA, Seraphine Knolle, Manuel Llobera-Capella**,** Peter Kossin, Heike Roegler, Mona Harry, Kristine Thiemann, Jutta Schubert, Sabine Garcia-Rios, Anne Bracht, Halyna Roshchyna, Jörg Gerhard

BARRIEREFREIHEIT

Für **Assistent*innen** ist die Teilnahme kostenlos.
Bitte einfach in der Anmeldung angeben, wenn eine Assistenz mitkommt.

Assistenzhunde sind willkommen. Bitte bei der Anmeldung uns informieren.

Die Räume und Toiletten sind **rollstuhlgerecht**, allerdings sollte genügend Zeit für Wege eingeplant werden.

Zum Teil in **Deutscher Gebärdensprache** und mit Verdolmetschung.
Die Workshops finden parallel statt. Die DGS-Verdolmetschung kann nur in einer Veranstaltung gleichzeitig angeboten werden:
Bitte fragen Sie bei Anmeldung an, welche Workshops in DGS stattfinden.

Induktive Hörunterstützung (in einem Raum)

Teilweise **zugänglich für blinde und sehbehinderte Gäste**: Barrierefreie Präsentationen. Kein Leitsystem vorhanden.

Relaxed Event: Ruheraum und alternative Sitzgelegenheiten. Wer eine Pause braucht, kann jederzeit den Raum verlassen und zurückkommen.

Wir achten in allen Veranstaltungen auf **Einfache Sprache**.

Förderer, Projektträger und Partner

Partner: